



Geschenk zum 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution: Walter Ulbricht übergibt an das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Genossen Michael Suslow, eine Nachbildung der Leipziger Druckerei, in der im Jahre 1900 die erste Nummer der „Iskra“ gedruckt wurde. Foto: ZB Junge

zwei Jahre nach der Gründung unserer Partei einstimmig den Beschluß über das Studium der Geschichte der KPdSU und ihrer Erfahrungen. Auf dem Empfang des Zentralkomitees für die Vertreter von 57 kommunistischen und Arbeiterparteien, die anlässlich der Wissenschaftlichen Session zum 150. Geburtstag von Karl Marx in Berlin weilten, schilderte Walter Ulbricht sehr eindrucksvoll die Bedeutung des Studiums der Erfahrungen der KPdSU für die Entwicklung unserer Partei und der DDR. Aus den Werken von Lenin und dem „Kurzen Lehrgang“, sagte er sinngemäß, lernten unsere Genossen die wichtigsten Prinzipien der Strategie und Taktik des Kampfes um die Einheit der Partei auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus. Sie lernten, wie man die Macht der Arbeiterklasse begründet und festigt, wie der Sozialismus errichtet und im harten Klassenkampf verteidigt wird.

Das Wissen um die historischen Leistungen und das revolutionäre Wesen der KPdSU trugen entscheidend dazu bei, daß Nationalismus, Chauvinismus und Antikommunismus überwunden wurden und proletarischer Internatio-

nalismus, Völkerfreundschaft und sozialistischer Patriotismus das geistige Antlitz der Bürger der DDR geprägt haben.

Der Inhalt und die Rolle des proletarischen Internationalismus, dessen tiefster Ausdruck in der Erkenntnis, Verteidigung und Verallgemeinerung der Erfahrungen der siegreichen sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus in der Sowjetunion und in den anderen sozialistischen Ländern liegt, entwickelt sich mit der ständig wachsenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei in unserer Epoche.

Der Imperialismus führt einen erbitterten Klassenkampf gegen den Sozialismus und das internationale Proletariat. Er versucht, die revolutionäre Arbeiterbewegung zu spalten, zwischen den sozialistischen Ländern Mißtrauen zu säen und sie von der Sowjetunion, dem mächtigsten sozialistischen Staat, zu trennen. Diese Taktik ist ein wesentlicher Bestandteil der Globalstrategie der USA und der westdeutschen Bundesrepublik. Sie ist die gefährlichste und giftigste Methode ihres Klassenkampfes gegen die revo-